

GR Silver Mining erbohrt mächtige, hochgradige Silbermineralisierung im Minengebiet Plomosas

25.03.2021 | [IRW-Press](#)

- 21,0 m mit 377 g/t Ag, 0,23 g/t Au, 0,7 % Pb und 1,5 % Zn (466 g/t AgÄq AgÄq basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1600 USD pro Unze Gold, 16,50 USD pro Unze Silber, 0,85 USD pro Pfund Zink, 0,95 USD pro Pfund Blei und 2,00 USD pro Pfund Kupfer. Die angenommenen metallurgischen Ausbeuten belaufen sich auf 90% Ag, 95% Au, 78% Pb, 70% Zn und 70% Cu.

) einschließlich 7,0 m mit 633 g/t Ag, 0,20 g/t Au, 0,9 % Pb und 1,5 % Zn (726 g/t AgÄq)

Vancouver, 25. März 2021 - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSXV: GRSL, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GRSLF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) berichtet erfreut über die Ergebnisse des aktuellen Kernbohrprogramms des Unternehmens, das mächtige Abschnitte mit Silbermineralisierung aus Untertagebohrungen im Bergbauggebiet Plomosas auf dem Silberprojekt Plomosas (Projekt Plomosas) in Sinaloa, Mexiko, ergab.

Die in dieser Pressemitteilung berichteten Ergebnisse der Untertage-Bohrungen sind Teil des Bohrprogramms, das zusammen mit den bestehenden historischen Bohrdaten die bevorstehende Ressourcenschätzung auf dem Projekt Plomosas unterstützen soll. Das ist eins von zwei Gebieten, für das eine Ressourcenschätzung im Gange ist. Das andere ist das Gebiet San Juan, das 2,5 km vom Minengebiet Plomosas entfernt liegt.

Bei den mächtigen Abschnitten, darunter 21 m erbohrte Silbermineralisierung, handelt es sich um nicht abgebaute Zonen, die den Mineralisierungsfußabdruck entlang des Streichens und neigungsabwärts erweitern. Die Silbermineralisierung wurde bis zu 35 Meter unterhalb der Oberfläche in Gebieten, die zuvor nicht erbohrt wurden, durchschnitten. In dieser Pressemitteilung wird auch über ein weiteres Flachbohrloch berichtet, das in der Nähe des Minengebiets Plomosas niedergebracht wurde und eine neue, mächtige Zone mit Pb-Zn-Ag-Au-Mineralisierung in quarz-sulfid-haltigen, gebänderten Epithermalgängen ausgemacht.

Weitere oberflächennahe und untertägige Kernbohrungen sind auf dem Minengebiet Plomosas im Gange. Zusätzlich findet eine 3D-Wireframe-Modellierung der Mineralisierung statt und die kürzlich entdeckten hochgradigen Ag-mineralisierten Systeme werden in die erste Ressourcenschätzung integriert, die im zweiten Quartal 2021 abgeschlossen werden soll.

Die folgende Abbildung zeigt einen Längsschnitt parallel zur Verwerfung Plomosas entlang des 0,6 km langen Trends, der Edel- und Basismetallmineralisierung auf dem Minengebiet Plomosas beherbergt (Abbildung 1).

Abbildung 1: Lageplan - Längsschnitt des Minengebiets Plomosas

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57497/GRSilver_250321_DEPRcom.001.jpeg

Der Präsident und CEO von GR Silver Mining, Marcio Fonseca, sagte: Unser oberflächennahes und untertägiges Bohrprogramm vergrößert weiterhin die Zonen mit hochgradigen, großen Ag-Au-Tonnagen auf dem Minengebiet Plomosas. Die unteren Ebenen der historischen Mine Plomosas wurden von früheren Betreibern nur mäßig erbohrt. Diese fokussierten sich vorwiegend auf die Ausbeute der einzigen Pb-Zn-Mineralisierung, statt auf die hochgradige Ag-Au-Mineralisierung, die vor kurzem von GR Silver Mining entdeckt wurde. Unsere kürzlichen Bohrungen, darunter die in dieser Pressemitteilung beschriebenen Höhepunkte von 21 m mit 466 g/t AgÄq, 84 m mit 74 g/t AgÄq und 71 m mit 48 g/t AgÄq, bestätigen das Vorhandensein zahlreicher, breiter, nicht abgebauter Ag-Au-haltiger Zonen. Diese Ergebnisse sind Beweis dafür, dass das hochgradige mineralisierte System auf dem Minengebiet Plomosas möglicherweise einen sehr großen Tonnengehalt aufweist. Außerdem zeigen sie die Möglichkeiten, die es noch für das Projekt Plomosas gibt, darunter weitere Kernbohrprogramme, die auf die anstehenden Ressourcenschätzungen folgen sollen.

Die in dieser Pressemitteilung berichteten Bohrlöcher bestätigten erfolgreich und erweiterten die hochgradigen, viele Tonnen umfassenden, silbermineralisierten Zonen auf dem Minengebiet Plomosas.

Bohrungen, die das Unternehmen auf den unteren Ebenen des historischen Minengebiets durchführten, wo zuvor kaum gebohrt wurde, ergaben kontinuierlich zahlreiche mächtige Zonen mit eingesprengter Bleiglanz (Pb)- und Sphalerit (Zn)-Mineralisierung sowie zahlreiche subparallele Ag-haltige gebänderte epithermale Quarzgänge sowohl am Liegenden als auch Hangenden der Verwerfung Plomosas. Diese Bohrlöcher erweitern den Fußabdruck der hochgradigen Zone mit großer Tonnage entlang des Streichens sowie neigungsabwärts. Die besten Abschnitte aus den Bohrlöchern in diesen Zonen werden in unten stehenden Tabellen dargestellt.

Tabelle 1: Ergebnisse der Untertage-Bohrungen - Pressemitteilung vom 25. März 2021

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Bohr-Wahre Länge (m)	Mächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	Cu %	AgÄq g/t
PLI21-0777	0	97,0	20,0	12,9	63	0,03	0,1	0,1	na	73
einschl.	89,5	97,0	7,5	4,8	126	0,03	na	0,1	na	132
	112,0	133,0	21,0	13,5	377	0,23	0,7	1,5	na	466
einschl.	112,5	119,5	7,0	4,5	633	0,20	0,9	1,5	na	726
einschl.	112,5	114,0	1,5	1,0	1,980	0,58	1,9	4,0	na	2.218
					7					
PLI21-0654	5	94,0	39,5	27,9	5	0,06	0,3	0,4	na	
PLI21-050	0	71,0	71,0	30,0	10	0,20	0,2	0,4	0,1	48
PLI21-0420	0	49,0	29,0	27,3	5	0,09	0,2	0,3	0,1	
PLI21-030	0	69,0	69,0	68,9	9	0,15	0,3	0,4	0,1	
PLI17-20166	4,1	71,3	4,9	4,8	31	0,10	0,4	1,9	na	108
PLI17-2543	9	54,2	10,3	8,4	9	0,06	0,1	0,4	0,3	
	87,9	89,1	1,2	1,0	144	0,60	0,5	na	0,1	23
										0
PLI17-2953	5	55,8	2,4	2,4	81	0,20	0,3	1,0	0,2	152
PLI17-3452	3	73,9	21,6	21,5	9	0,20	0,3	0,4	na	
	79,7	87,3	7,6	7,6	42	0,20	0,3	0,7	na	92
PLI17-4050	1	53,3	3,2	2,3	94	0,26	0,4	0,4	na	143
	82,9	89,6	6,7	4,7	30	0,30	0,3	0,3	na	77
siehe Hinweis unten										

Tabelle 2: Ergebnisse der Oberflächenbohrungen - Pressemitteilung vom 25. März 2021

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Bohr-Wahre Länge (m)	Mächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	Cu %	AgÄq g/t
PLS20-08246	0,3	30,0	84,0	7		0,14	1,0	0,6	0,01	
einschl.	246,0	256,0	10,0	6		0,50	1,0	1,1	0,01	
282,2	293,2	11,0	19		0,20	2,2	1,4	0,09	159	
SD-2	343,6	350,6	7,0	4		1,10	0,4	2,0	0,01	

Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 3,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Ag, 95 Prozent für Au, 78 Prozent für Pb, 70 Prozent für Zn und 70 Prozent für Cu angenommen. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. SURF = Oberflächenbohrung. na = keine nennenswerten Ergebnisse.

In der folgenden Tabelle (Tabelle 3) sind die Einzelheiten zu den Standorten der in dieser Pressemeldung

gemeldeten Bohrlöcher zusammengefasst.

Tabelle 3: Standorte der Bohrlöcher - Pressemitteilung vom 25. März 2021

Bohrloch Nr.	Rechtswert t (m)	Hochwert (m)	RL (m)	Neigung (°)	Azimet (°)	Tiefe (m)
PLI21-07451099	2551713	732	-10	115	147,3	
PLI21-06451073	2551749	728	0	110	144,0	
PLI21-05451111	2551797	708	-50	95	93,2	
PLI21-04451112	2551797	705	-45	90	52,5	
PLI21-03451111	2551797	708	-60	295	100,5	
PLI17-20450926	2551773	731	-45	90	207,0	
PLI17-25450926	2551771	731	-60	138	300,0	
PLI17-29450928	2551774	731	-75	354	220,0	
PLI17-34451025	2551793	729	-50	90	144,7	
PLI17-40451024	2551794	728	-80	80	123,3	
PLS20-08451052	2551793	966	-75	180	561,0	
SD-2	450910	2551768	946	-90	0	421,1

Alle Zahlen sind gerundet. Rote Bohrlöcher wurden von GRSL gebohrt. Der Rechtswert (m) und der Hochwert (m) stellen UTM-Koordinaten in WGS84, Zone 13 dar.

Die Ag-haltige Mineralisierung in Bohrloch PLI21-07 wird durch nordwestlich verlaufende, krustiform-gebänderte, kieselsäurereiche, epithermale Gänge repräsentiert, die die nordsüdlich verlaufende Verwerfung Plomosas durchschneiden oder subparallel dazu verlaufen (siehe Link zu Bohrkernfotos). Die Verwerfung Plomosas beherbergt allgemein hochgradige Ag-Au-Pb-Zn-reiche, hydrothermale Brekzien, die verschiedene Phasen der Brekzienbildung und Mineralisierung auf dem Minengebiet Plomosas zeigen. Die basismetallreichen hydrothermalen Brekzien scheinen ein mineralisiertes System in frühem Stadium zu zeigen, das Reaktivierung und Remobilisierung durchlaufen ist. Die krustiform-colloformen Erzgänge ergeben ein edelmetallreiches epithermales System mit Potenzial für hochgradige Mineralisierung in der Tiefe. Ein nordöstlich verlaufendes Verwerfungssystem zeigt auch Potenzial für hochgradige Au-mineralisierte Zonen mit Hinweisen auf einen Zusammenhang mit Kupfermineralisierung. Auf manchen Ebenen untertage, wo alle drei strukturellen Systeme zusammenlaufen, sind mächtige, potenziell in großem Stil abbaubare Zonen häufig.

Vorläufige verarbeitete Ergebnisse der Daten der bodenmagnetischen und geophysikalischen IP-Vermessung ließen vor Kurzem auf mehrere wichtige flache Anomalienzonen in der Nähe des Minengebiets Plomosas schließen. IP- und magnetische Anomalien könnten mit flacher, sulfidhaltiger Mineralisierung im modellierten Ressourcengebiet und darum herum im Zusammenhang stehen, was den potenziellen Fußabdruck des mineralisierten Systems erweitern würde (Abbildung 1).

GR Silver Mining ist der Ansicht, dass das Projekt Plomosas ein mineralisiertes System auf Bezirksebene darstellt. Das Unternehmen führt ein Diamantbohrprogramm über 11.900 Meter durch und plant eine Ressourcenschätzung in zwei Gebieten (das Bergbauggebiet Plomosas und das Gebiet San Juan) im zweiten Quartal 2021. Die bisher vom Unternehmen durchgeführte Arbeiten haben die bekannten Mineralisierungszonen in diesen beiden Gebieten erfolgreich ausgedehnt. Das Bergbauggebiet Plomosas umfasst ein nachweislich 600 Meter langes epithermales System, mit einer potenziellen Ausweitung auf 1,2 Kilometer. Mehrfache Erzgänge und Entdeckungen haben eine viel größere hochgradige Silber- und Goldmineralisierung definiert. Explorations- und Bohrarbeiten an der Oberfläche deuteten zunächst auf einen nur 400 Meter langen epithermalen Erzgang im Gebiet San Juan hin, der nun ein 2 Kilometer langes epithermales System, bestehend aus mindestens 6 epithermalen Erzgängen, zu sein scheint.

Das Bergbauggebiet Plomosas und das Gebiet San Juan befinden sich beide in der Phase einer Ressourcenschätzung. Beide Gebiete haben einen geologischen Footprint ähnlich dem nahegelegenen Projekt San Marcial, für das das Unternehmen gemäß NI 43-101 Ressourcen von 29 Millionen Unzen Silber (angedeutet) und 10 Millionen Unzen Gold (vermutet) Bezugnehmend auf die Pressemeldung vom 12. Juni 2020 schätzt. Die NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung für San Marcial deckt eine Streichenlänge von 500 m ab, die Teil eines größeren, 6 km langen Trends ist, der innerhalb des Projekts San Marcial exploriert wird.

Die Integration der Projekte Plomosas und San Marcial, zusammen mit den Konzessionen, die an die Projekte angrenzen, verleihen dem Unternehmen volle Kontrolle über die wesentlichen Strukturkorridore am

östlichen Rand des Bergbaubezirks Rosario. GR Silver Mining setzt die Exploration nahe der Oberfläche innerhalb dieser Explorationskonzessionen im Jahr 2021 fort, wodurch Potenzial für eine weitere Steigerung der Ressourcen besteht.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geo. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Dublikate und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining Ltd. ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

Silberprojekt Plomosas

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen Bergbaudorfes La Rastra im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Es wurde ein Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag betrieben, welcher etwa 8 Millionen Unzen Silber, 73 Millionen Pfund Blei und 28 Millionen Pfund Zink produzierte.

Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial des Unternehmens im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa.

Das im März 2020 übernommene Silberprojekt Plomosas verfügt über 563 historische und aktuelle Bohrlöcher, die sowohl an der Oberfläche als auch vom Untergrund aus absolviert wurden. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Das Unternehmen führt derzeit ein Bohrprogramm durch, wobei sich die oberirdischen Bohrlöcher auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in Streichrichtung in zunächst zwei Gebieten - dem Gebiet rund

um die Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan - konzentrieren. Die unterirdischen Bohrungen im Rahmen dieses Programms zielen auf die Erweiterung der kürzlich entdeckten goldreichen Mineralisierungen auf der untersten Ebene (775 m RL oder rund 250 m unter der Oberfläche) im Gebiet Plomosas Mine sowie von sechs epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidierung im Gebiet San Juan ab. Für beide Gebiete wird nach Abschluss des Bohrprogramms eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt.

Zu den zu 100 % im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration, einschließlich umfassender geophysikalischer und geochemischer Programme.

Die Silber-Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische (Pb-Zn-Ag-Au)-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen der Hauptverwerfung Plomosas in Nord-Süd-Richtung sind nach wie vor zu wenig erforscht.

Zusätzlich zum Ressourcenpotenzial bei Plomosas hat eine Prüfung der bestehenden Bohrlochdatenbank, geophysikalischen Messungen und geochemischen Daten, die den Großteil des Konzessionsgebiets abdecken, zur Abgrenzung von 16 neuen Explorationszielen geführt, von denen 11 für zukünftige Explorationsprogramme hohe Priorität haben.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. Das Unternehmen hat einen Bericht gemäß National Instrument 43-101 ("NI 43-101") mit dem Titel "San Marcial Project Resource Estimation and Technical Report, Sinaloa, Mexico" mit einem Gültigkeitsdatum vom 18. März 2019 und einem Änderungsdatum vom 10. Juni 2020 (der "Bericht") eingereicht, der eine Ressourcenschätzung von 36 Moz AgÄq (angedeutet) und 11 Moz AgÄq (vermutet) enthält. Der Bericht wurde von Todd McCracken und Marcelo Filipov von WSP Canada Inc. erstellt und ist auf SEDAR verfügbar. Das Unternehmen hat vor Kurzem im Bereich der Ressource bei San Marcial unterirdische Erschließungen über 320 m durchgeführt. Von diesen Strecken aus sind unterirdische Bohrungen geplant, um die hochgradigen Teile der Ressource entlang des Einfallwinkels zu erweitern. Das Unternehmen hat kürzlich eine zusätzliche Mineralisierung im Liegenden, außerhalb der bestehenden Ressourcen entdeckt und wird auch in diesem Gebiet Bohrungen absolvieren. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt.

Im Zuge der jüngsten Exploration wurde eine Silber- und Goldmineralisierung in Gebieten ermittelt, die zuvor als nicht mineralisierungshaltig eingestuft wurden. Dabei wurden Hinweise auf durchdringend alteriertes Gestein mit intensiver Verkieselung, Erzgängen und damit verbundenen mächtigen Zonen mit einer Silber- und Goldmineralisierung im Liegenden des NI 43-101-konformen Ressourcengebiets entdeckt.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaugbiet San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Ag und elf Millionen Unzen Au produziert hat.

WEITERE PROJEKTE

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas und San Marcial im Bergbaugbiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind. Die kürzlich bekanntgegebene Aktienkaufvereinbarung (siehe Pressemitteilung vom 1. Februar 2021) zur Akquisition von [Marlin Gold Mining Ltd.](#) konsolidiert die Geschäftsstrategie, Kontrolle über die wichtigsten Silber- und Goldanlagewerte in dem Multi-Millionen Unzen reichen historischen Bergbaubezirk zu erlangen. Der Abschluss der Akquisition wird für den 31. März 2021 erwartet, wenn GR Silver Mining ein Konzessionsportfolio mit mehr als 1.000 Quadratkilometer Grundfläche, zwei ehemalige Produktionsbetriebe mit allen Genehmigungen für eine zukünftige Erschließung und einer Gesamtfläche von 75 Kilometern, mit nachgewiesenen 24 Silber-Gold-Erzgängen in ehemaligen historischen Schächten, in Besitz haben wird.

Marcio Fonseca
P. Geo, President & CEO von [GR Silver Mining Ltd.](#)

Nähere Informationen:

Tel: +1 (604) 202 3155
E-Mail: info@grsilvermining.com

Facebook LinkedIn Twitter

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76735--GR-Silver-Mining-erbohrt-maechtige-hochgradige-Silbermineralisierung-im-Minengebiet-Plomosas.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).